

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Analysen update

DAX – Aufwärtsbewegung kommt schon wieder ins Stocken

DAX update



Der Ausbruch aus dem Abwärtstrend schien geschafft und ein Anlaufen der oberen Seitwärtstrendkanalbegrenzung nur noch eine Frage von Tagen. Aber der Wochenaufstart gestaltete sich beim DAX dann doch wieder schleppend und die Vorgaben aus den USA lassen für den Rest der Woche keine allzu große Euphorie erwarten. Zudem ist das kleine Hoffnungspflänzchen „anziehende Umsätze“ auch schon wieder im Keim erstickt worden. Die anderen Indikatoren befinden sich im überkauften Bereich und stehen wieder vor Verkaufssignalen. Somit dürfte kurzfristig nicht mit einem Ausbruch nach oben zu rechnen sein.

S&P500 – Dynamik geht verloren

S&P500 update



Ähnlich wie beim DAX ist auch beim S&P500 die Aufwärtsdynamik verloren gegangen. Auch wenn der neue steile Aufwärtstrend noch intakt ist und sich technisch betrachtet noch nichts geändert hat, dürfte auch der US-Leitindex kurzfristig wieder zurückkommen. Die Indikatoren stehen vor erneuten Verkaufssignalen und werden somit dem Markt keine positive Unterstützung geben. Ein Rückgang aus der Widerstandszone sollte in den kommenden Tagen die Folge sein.

Gold – Ausbruch wird schon wieder zu den Akten gelegt

Gold update



Es war nur ein kurzer Ausflug über die obere Begrenzung der alten Unterstützungszone. Die Indikatoren haben wieder nach unten gedreht und damit angezeigt, dass es wohl noch zu früh für einen neuen Aufwärtstrend ist. Das Kaufsignal des MACD-Indikators dürfte somit nicht mehr ausreichen, eine weitere Anstiegsbewegung zu unterstützen. In den kommenden Tagen ist daher wieder mit rückläufigen Notierungen beim Gold zu rechnen.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.